

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96780
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotopt-Nr.   alt</b>	<b>420</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29624,9509
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotopt mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotoptkomplex, für den lokalen Biotoptverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotopttyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Wie die westlich benachbarte Fläche fällt das Gelände auch hier vom Uferwall der Elbe im Süden zur Prielstruktur am Nordrand der Fläche seicht ab. Es werden Höhenunterschiede von knapp 2 m überwunden, die Fläche wird regelmäßig als Mähwiese genutzt, ist im Süden im Bereich des sandigen Uferwalls der Elbe magerer, offener, zeitweilig vermutlich auch deutlich von Magerkeitszeigern geprägt. In diesem Jahr durch viel Regen relativ üppig aufgewachsen mit einem sehr großen Bestand aus Spitzwegerich und Herbst-Löwenzahn. Die Nordhälfte ist demgegenüber wie bei der Nachbarfläche ausgesprochen üppig bewachsen, mit hochwüchsigen Gräsern, Dominanz von Rohrglanzgras und dem eingesäten Vielblütigem Weidelgras, zeitweilig vermutlich mit Blühaspekt aus Löwenzahn und etwas Klette, die regelmäßig über die Fläche verteilt auftritt. Hohe Anteile von Klette und Rohrglanzgras zeigen eine nur sehr extensive Nutzung an. Die hochwüchsigen Krautarten verfilzen und unterdrücken kleinwüchsige Arten, so dass die Fläche verhältnismäßig artenarm bleibt. Der hohe Anteil von Vielblütigem Weidelgras zeigt an, dass die ursprünglich vermutlich eine Ackernutzung stattgefunden hat.

Die Kartierung der Fläche erfolgte nicht aufgrund des Bestandes sondern wegen des als sehr wertvoll einzuschätzen in Standortpotenzials. Die Fläche sollte dringend in Richtung auf eine Brenndoldenwiese entwickelt werden. Wegen der Überschwemmungen und der Lage im Außendeich ist die Fläche geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFS	Sonstige wechsellnasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Altengammer Vorland, Westteil		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, im Norden Prielstruktur mit Röhrichtsäume		
<b>Rechtswert (X)</b>	583991	<b>Hochwert (Y)</b>	5920116
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

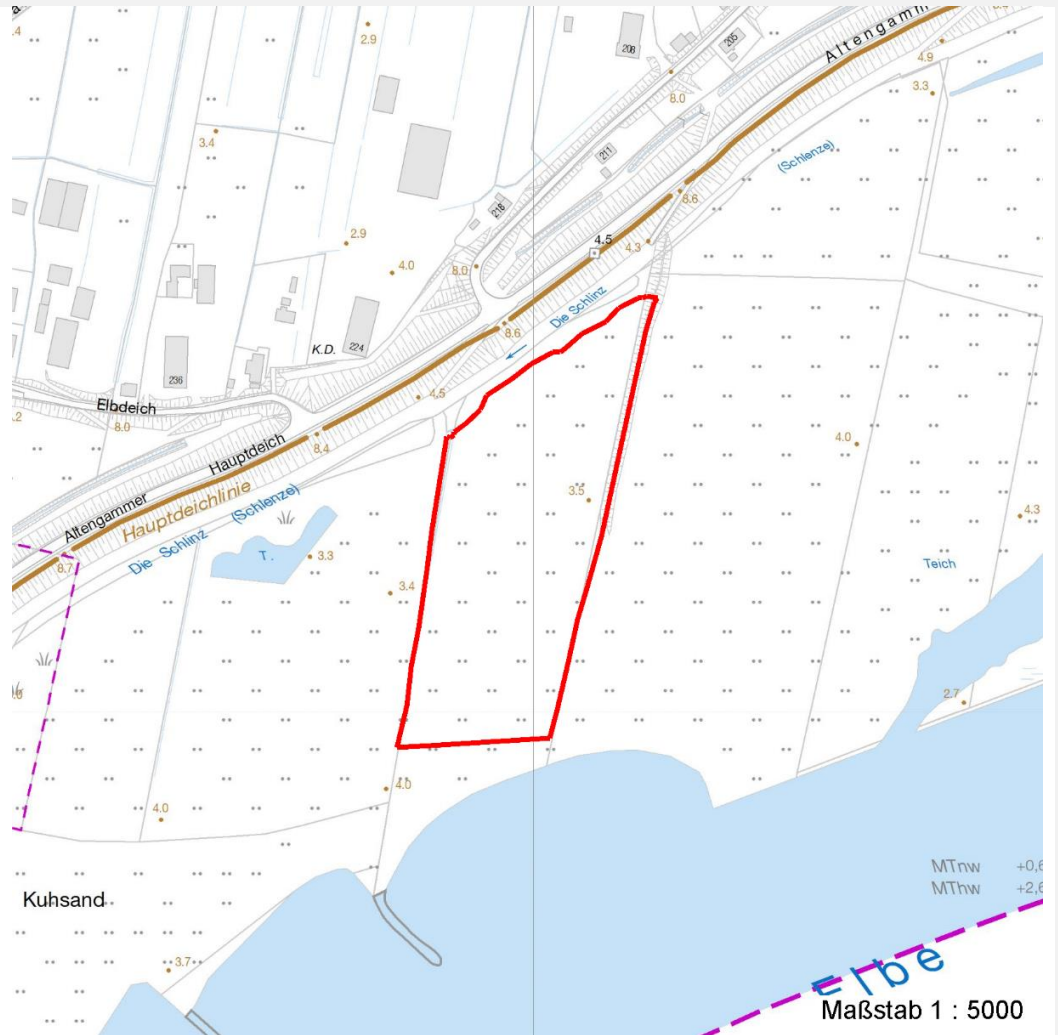
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96780
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>420</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29624,9509
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96780	90008	8220	416	07.09.2013	>		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52982	0	8220_420_280815_1.JPG	
52983	0	8220_420_280815_2.JPG	
52984	0	8220_420_280815_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

30.09.2022

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96780
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>420</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.08.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29624,9509
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Intensivgrünland, durch Umbruch und Einsatz geprägt. Derzeit unternutzt und sehr üppig im Aufwuchs, dadurch mit geringer Entwicklung bei der Artenzusammensetzung.
Wertgesichtspunkte	Lage im Außendeich, dauerhafte Wiesennutzung, regelmäßig überflutet, für die Entwicklung von artenreichem Grünland bzw. auch Brenndoldenwiesen sehr gut geeignet.
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	<p>Entwicklung einer arten- und blütenreichen Brenndoldenwiese</p> <p>Aushagerungsphase: 3-schwierige Wiesennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Schnitt Mitte bis Ende Mai</li> <li>- 2. Schnitt im Juli</li> <li>- 3. Schnitt, je nach Aufwuchs ab September, gegebenenfalls auch Nachbeweidung</li> <li>- Mähgut jeweils von der Fläche entfernen</li> </ul> <p>Aufbauphase (nach erkennbarer Aushagerung): zweisechürige Wiesennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Schnitt Ende Mai</li> <li>- 2. Schnitt ab Ende September</li> <li>- Mähgut jeweils auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren</li> </ul> <p>Die Flächen sollten unbedingt unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten entwickelt werden. Der Standort ist für die Entwicklung einer Brenndoldenwiese geeignet. Im 1. Schritt ist dazu eine regelmäßige zwei- bis dreischürige Wiesennutzung notwendig, bei der das Mähgut regelmäßig von der Fläche entfernt wird. Der 1. Schnitt sollte möglichst früh, schon Ende Mai erfolgen. Der letzte Schnitt kann auch durch eine späte Nachbeweidung ersetzt werden, damit die Bestände offen in den Winter gehen.</p> <p>Sobald eine Aushagerung der Flächen erkennbar wird, kann die Mahdhäufigkeit reduziert werden, und es sollte versucht werden den Artenreichtum bekannter Brenndoldenwiesen in der Nachbarschaft auf die Fläche zu übertragen.</p>
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	754
Projektinterne Nummer	U-198   Kraftwerk Moorburg - Grünlandextensivierung
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96780
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>420</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.08.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29624,9509
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8220\_420\_280815\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8220\_420\_280815\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 8220\_420\_280815\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96780
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>420</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.08.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29624,9509
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)	<b>Biototyp</b>	GFS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	gute Futterqualität	5,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96780
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>420</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.08.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29624,9509
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-													
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-													
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Lolium multiflorum (Vielblütiges Weidelgras)	7	h		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-													
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	z		-	-													D
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z		-	-													
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z		-	-													
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	h		-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>				
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland